



Fraktion im
Ortsgemeinderat Dudenhofen

Dudenhofen, 13.02.2021

Stellungnahme der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen im Ortsgemeinderat

Grüne Fraktion fordert grundsätzliche Neuplanung des geplanten „Wohnparks am Hainbach“

Als Grüne Fraktion im Ortsgemeinderat Dudenhofen haben wir das Planvorhaben „Wohnpark am Hainbach“ nach einer Ortsbegehung des Walter-Geländes mit allen Ratsmitgliedern abgelehnt. In der Sitzung des Ortsgemeinderates Dudenhofen vom 5. November 2020 haben wir dafür auch unsere Gründe transparent gemacht: die Zerstörung einer wertvollen Grünfläche mit erhaltenswertem Baumbestand innerhalb unseres Ortes, der Verlust eines bedeutenden Lebensraumes für Kleintiere und Insekten und die deutlich zu große Dimension der geplanten Wohnblöcke, die sich nicht in die bestehende Bebauung einfügen und das Kleinklima negativ verändern würden.

Es ist sehr bedauerlich, dass durch die Rodung des schützenswerten Baumbestandes bereits vor dem Ende des öffentlichen Anhörungsverfahrens durch den Investor einseitig Fakten geschaffen wurden.

Die Zustimmung der anderen vier Fraktionen zur Aufstellung des Bebauungsplanes war aus unserer Sicht ein falsches Signal an den Investor. Mit einer Ablehnung des Bebauungsplanes hätte dieser einen Alternativplan in verkleinerter Form vorlegen müssen und ein Großteil des Baumbestandes auf dem Grundstück hätte erhalten werden können. Scheinbar stimmten die anderen Fraktionen im Gemeinderat der Aufstellung des Bebauungsplanes in der Hoffnung zu, dass durch die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden entsprechende Einsprüche eine Änderung des Bebauungsplanes bedingen würde. Dies war eine dramatische Fehleinschätzung.

Wir lehnen das Bauvorhaben weiterhin entschieden ab.

Wir fordern den Bauherren auf, das Bauvorhaben grundsätzlich zu überplanen und dabei sowohl den Klima- und Artenschutz, als auch die Anliegen der Anwohner:innen im bestehenden Wohngebiet zu berücksichtigen. Dabei müssen die durch den Kahlschlag bereits in Kauf genommenen negativen Veränderungen für Tierwelt und Kleinklima ausgeglichen werden und entsprechende Flächen auf dem Grundstück vorgehalten werden. Sicherergestellt werden muss in diesem Zusammenhang auch die



Vorhaltung von Flächen für die Versickerung oder Rückhaltung des Niederschlagswassers, um eine ortsnahe Versickerung sicherzustellen, die auch einer drohenden Überlastung des Kanalnetzes vorbeugt. Als Grüne Fraktion fordern wir daher auch die Erstellung einer angemessenen Entwässerungsplanung, die sicherstellt, dass anfallende Regenmengen ohne Schäden aufgenommen werden können. Um die negativen Folgen für das Kleinklima abzumildern, erneuern wir zudem unsere Forderung, die Anzahl der geplanten Gebäudekomplexe um mindestens 25% zu reduzieren. In diesem Zusammenhang stellen wir uns hinter die Einwände und Anfragen der Anwohner:innen und treten ein für

- den Erhalt des "verkehrsberuhigten Bereiches" in Trifels- und Kalmitstraße durch entsprechende Maßnahmen (Herstellung einer Parkordnung, Anpassung der Verkehrslenkung im gesamten Wohngebiet „Im Bolig“, die die Sicherheit von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen berücksichtigt).
- die Schaffung von ausreichenden Parkmöglichkeiten direkt auf dem Gelände "Wohnpark am Hainbach" und die Herstellung einer Parkordnung für die Trifelsstraße.

Ebenso unterstützen wir die Forderung der Schaffung eines direkten Fußweges über den Hainbach zur Vermeidung von noch mehr PKW-Verkehr im bestehenden Wohngebiet „Trifels- und Kalmitstraße“.

Wir hoffen, dass auch von den anderen Fraktionen im Gemeinderat, die in der Offenlage eingegangenen Bedenken und Anregungen der Anwohner:innen berücksichtigt werden und das Vorhaben in der vorliegenden Form abgelehnt wird.

Für die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
im Ortsgemeinderat Dudenhofen

Manfred Duttenhöfer
Fraktionsvorsitzender

Felix Goldinger
stellv. Fraktionsvorsitzender

